



## Eine Informatikmittelschule für Luzern

Ab dem Schuljahr 2017/18 wird am Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum (FMZ) Luzern neu eine Informatikmittelschule (IMS) angeboten. Das FMZ übernimmt die Leitung der Ausbildung und ist damit Hauptstandort der IMS. Die berufskundlichen Fächer werden am Berufsbildungszentrum Wirtschaft, Informatik und Technik (BBZW) in Sursee unterrichtet. Absolventinnen und Absolventen erlernen in einer schulisch organisierten, 4-jährigen Ausbildung den Beruf Informatiker/in mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) und zusätzlicher Berufsmaturität.



Die Schweizer Wirtschaft ist mit einem wachsenden Mangel an Fachkräften im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) konfrontiert. Die Zahl der ICT-Lernenden auf der Sekundarstufe II und im Tertiärbereich ist nicht ausreichend, um diesen Bedarf zu decken. Das Angebot der schulisch organisierten beruflichen Grundbildung im Kanton Luzern richtet sich mit einer IMS stärker auf die aktuellen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes aus. Der Branchenverband ICT Berufsbildung Zentralschweiz hat dabei grosses Interesse an einer Zusammenarbeit signalisiert und unterstützt den Aufbau der IMS. Er übernimmt eine wichtige Rolle an der Nahtstelle zu den auszubildenden Betrieben und

steht als Anbieter der überbetrieblichen Kurse zur Verfügung. Die Unterstützung für eine IMS in Luzern und die Schaffung der dazu notwendigen Praktikumsplätze ist zugesichert.

### Schule und Praxis

Bei der IMS handelt es sich um eine schulisch organisierte Grundbildung mit Berufsmaturität nach dem Modell «drei plus eins» (3 Schuljahre / 1 Praktikumsjahr). Im vierten Jahr wird ein zwölfmonatiges Praktikum in einem Informatikunternehmen absolviert. Die Lernenden schliessen mit einem EFZ Informatiker/in Fachrichtung Applikationsentwicklung ab und erwerben begleitend dazu die Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen.

### Was folgt nach der IMS?

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über einen doppelten Abschluss (Informatiker/in EFZ und Berufsmaturität) und sind somit begehrte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt. Erfahrungen der bestehenden IMS in der Schweiz zeigen, dass

Abgängerinnen und Abgänger schnell eine Anstellung in einem IT-Betrieb finden. Der Berufsmaturitätsausweis berechtigt zudem für ein nahtloses Weiterstudium an Fachhochschulen, so etwa an der Hochschule Luzern – Informatik in Rotkreuz.



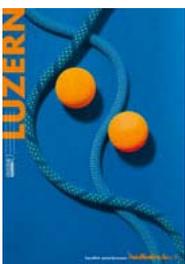
### Weitere Infos / Aufnahmeverfahren / Anmeldung

Der Eintritt an die IMS erfolgt in der Regel im Anschluss an die Sekundarschule oder nach drei Jahren Langzeitgymnasium. Es gelten dieselben Aufnahmebedingungen wie beim Eintritt in die lehrbegleitenden Berufsmaturitätsangebote. Zusätzlich ist jedoch eine Eignungsabklärung erforderlich.

Die Aufnahmeprüfung für den Start im Schuljahr 2017/18 findet am **Samstag, 11. März 2017** statt. Die Anmeldung ist ab sofort bis Ende Februar möglich.

Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum [www.fmz.lu.ch](http://www.fmz.lu.ch) oder Telefon 041 228 43 10

## Sind Sie beruflich am Ball?



Das BIZ – Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf hat nicht nur für Jugendliche Angebote, sondern auch für Erwachsene. In einer Laufbahnbe-

ratung wird auf die Fragen rund um Beruf, Studium, Weiter- und Ausbildung eingegangen; dies immer im Kontext zu Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Elemente einer Laufbahnberatung sind: eine umfassende Auslegeordnung, die Interessenserkundung sowie das Reflektieren und Überprüfen von Stärken und Fähigkeiten. Je nach Si-

tuation werden auch Testverfahren eingesetzt. Die Beratung befähigt, konkrete Schritte zu planen und umzusetzen. Je nach Fragestellung und Anliegen umfasst eine Laufbahnberatung ein bis drei Termine. Informationen zu Angebot, Anmeldung und Kosten: [www.laufbahnberatung.lu.ch](http://www.laufbahnberatung.lu.ch)